

Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit

Hans-Hermann Kurig
*1914

Text: Arno Pötzsch

1. Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit, dein, Gott, ist al - le E - wig - keit.
 2. Dein ist der Tag, dein ist die Nacht, dein, was ver - säumt, dein, was voll-bracht,
 3. Im Wer-den, Herr, und im Ver - gehn laß oh - ne Wan-del uns be - stehn
 4. So gehn wir, Gott, aus dem, was war, ge-trost mit dir ins neu - e Jahr,

1. Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit, dein, Gott, ist al - le E
 2. Dein ist der Tag, dein ist die Nacht, dein, was ver - säumt, dein,
 3. Im Wer-den, Herr, und im Ver - gehn laß oh - ne Wan-del
 4. So gehn wir, Gott, aus dem, was war, ge-trost mit dir ins

1. Dein ist das Jahr, dein ist die Zeit, dein, Gott, ist

9

1. Dein ist die Welt, auch wir sind dein; kann ei - nes an - dern sein.
 2. dein Saat und Ern - te, täg - lich Brot, das Le - ben samt Ge - burt und Tod.
 3. in dei - ner Gna - de, Lieb und Huld mit Gott Va - ter, Sohn und heil - ger Geist!
 4. ins Jahr, dem du dich neu ver - heißt, and heil - ger Geist.

1. — ist die Welt, auch wir sind
 2. — Saat und Ern - te, 'ic'
 3. — dei ner Gna - de, mit Los und Leid, Angst, Sorg und Schuld!
 4. — Jahr, dem du dich 'neif' Gott Va - ter, Sohn und heil - ger Geist.

1. Dein ist die ; kann keins hier ei - nes an - dern sein.

sür den 1. Chorsatz

1. Dein ist der Tag und dein die Nacht, dein, was versäumt, dein, was vollbracht, dein, was voll-
 2. , dein Saat und Ern-te, täg-lich Brot, das Le - ben samt Ge-burt, samt Ge - burt_ und Tod.
 4.), ins Jahr, dem du dich neu ver-heißt, Gott Va - ter, Sohn und hei - li - ger, hei - li - ger Geist.

Lobet den Herren, alle, die ihn ehren

Junctim - Satz

Weise: Johann Crüger 1653

Satz: Hans-Hermann Kurig

Frauenchöre und Gemeinde

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren; laßt uns mit
 7. Gib, daß wir heu - te, Herr, durch dein Ge - lei - te auf un - sern
 9. Richt uns - re Her - zen, daß wir ja nicht scher - zen mit dei - nen
 10. Herr, du wirst kom - men und all dei - ne From - men, die sich be -

6
 1. Freu - den sei - nem Na - men sin - gen und Preis - nem Al - tar
 7. We - gen un - ver - hin - dert ge - hen und - ner Gna - de
 9. Stra - fen, sondern fromm zu wer - den vor - uns be - mühn auf
 10. keh - ren, gnä - dig da - hin brin - gen, da - e - wig, e - wig

1. den sei - nem Na - - men sin - Dank zu sei - nem Al - tar
 7. gen un - ver - hin - - dert - all in dei - ner Gna - de
 9. fen, son - dern fromm zu - her Zu - kunft uns be - mühn auf
 10. ren, gnä - dig da - - hir - - le En - gel e - wig, e - wig

12
 1. brin -
 7. ste -
 9. Er - den Her - ren!
 10. sin -

- - - bet den Her - ren, lo - - - bet den Her - ren!
 - - - Lo - - - bet den Her - ren, lo - bet den Her - ren!
 Lo - - - bet den Her - ren!

Meinen Jesum laß ich nicht

Weise: Andreas Hammerschmidt 1658

Satz: Johann Sebastian Bach

Aus der Kantate 157: „Ich lasse dich nicht“

1. Mei - nen Je - sum laß ich nicht; weil er sich für mich ge - ge - -
 5. Nicht nach Welt, nach Him - mel nicht mei - ne See - le wünscht und seh - -
 6. Je - sum laß ich nicht von mir, geh ihm e - wig an der Sei - -

5

1. ben, so er - for - dert mei - ne Pflicht, un - ver - rü - u - ben.
 5. net; Je - sum wünscht sie und sein Licht, der mich oh - net,
 6. ten; Chri - stus wird mich für und für zu der qu lei - ten.

1. ben, so er - for - dert mei - ne für ihn zu le - ben.
 5. net; Je - sum wünscht sie und at mit Gott ver - söh - net,
 6. ten; Chri - stus wird mich für Le - bens - quel - le lei - ten.

10

1. Er ist bens Licht; mei - nen Je - sum laß ich nicht.
 5. mich Ge - richt; mei - nen Je - sum laß ich nicht.
 6. Se - so spricht: Mei - nen Je - sum laß ich nicht.

er mei - nes Le - bens Licht; mei - nen Je - sum laß ich nicht.
 mi - frei - et vom Ge - richt; mei - nen Je - sum laß ich nicht.
 g, wer mit mir so spricht: Mei - nen Je - sum laß ich nicht.

Meinen Jesum laß ich nicht

Satz: Hans-Hermann Kurig

für 2 gleiche Stimmen (Vers 5 und 6 zusammen mit dem vierstimmigen Chorsatz)

4. Ich werd ihn auch las - sen nicht, wenn ich nun da - hin ge - lan -
 5. Nicht nach Welt, nach Him - mel nicht mei - ne See - le wünscht und seh -
 6. Je - sum laß ich nicht von mir, geh ihm e - wig an der Sei -

4. get, wo vor sei - nem An - ge - sicht mei - ner Vä - ter
 5. net; Je - sum wünscht sie und sein Licht, der mich hat mit
 6. ten; Chri - stus wird mich für und für zu der Le - ber

4. pran - get. Mich er - freut sein An - ge - sicht;
 5. söh - net, mich be - frei - et vom Ge - richt;
 6. lei - ten. Se - lig, wer mit mir so sprich'

Herbei,

Kanon zu 3 Stimmen

Weise: Antonio Salieri (1750 - 1825)

1.
 Her - bei, ihr Brü - der, her - bei, kommt doch her - bei in un - se - ren

8
 Kreis, sing al - lem Fleiß! Her - bei, ihr Brü - der, her - bei, ihr

16
 her - bei in un - se - ren Kreis, singt ei - nen Ka - non, ei - nen Ka - non

3.
 em Fleiß! Her - bei, ihr Brü - der, her - bei, ihr Schwe - stern, kommt doch her -

bei in un - se - ren Kreis, singt ei - nen Ka - non, ei - nen Ka - non mit al - lem Fleiß!